

Zusammenfassung der düngerechtlichen Regelungen

(DÜV 2020 und NDüngGewNPVO 2021, Stand 07.06.2021)

	Allgemein gültig	Zusätzliche Regelungen im Roten Gebiet (N-sensibel)	Zusätzliche Regelungen im Grauen Gebiet (P-sensibel)
Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> - Düngebedarfsermittlung - Schlaggenaue, zeitnahe (2 Tage!) Aufzeichnung der Düngung - Aufsummierter, jährlicher betrieblicher Nährstoffeinsatz 	<p>Meldepflicht dieser Daten in ENNI</p> <ul style="list-style-type: none"> - Düngebedarfsermittlung - Düngemaßnahmen - Weidehaltung - 1. Meldung bis 31.03.2022 	<p>Meldepflicht dieser Daten in ENNI</p> <ul style="list-style-type: none"> - Düngebedarfsermittlung - Düngemaßnahmen - Weidehaltung - 1. Meldung bis 31.03.2022
170 kg N-Grenze organisch	Betriebsdurchschnitt mit Berücksichtigung von Flächenrestriktionen	Schlaggenau	
Düngebedarf	<ul style="list-style-type: none"> - Herbstdüngung zu Winterraps und Wintergerste muss bei der Düngebedarfsermittlung im Frühjahr mit angerechnet werden - Ø Ertragsniveau der letzten 5 Jahre wird berücksichtigt - wenn Phosphat >20mg/100g Boden (CAL-Methode) → P-Düngung maximal bis in Höhe der Abfuhr (jährlich oder über Fruchtfolge) 	<p>Reduktion des ermittelten N-Düngebedarfs um 20% im Durchschnitt der betroffenen Flächen</p> <p><i>Verpflichtende, eigene Frühjahrs-N-Min-Proben je Schlag/Bewirtschaftungseinheit</i></p>	<p>Reduktion des ermittelten P2O5—Düngebedarfes</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Humus ≤15% und Phosphat >25mg/100g Boden (CAL) - wenn Humus >15% und Phosphat >12mg/100ml Boden (CAL) <p>→ max. 75% des Düngebedarfs, ab 2023 max. 50%</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn Humus ≤15% und Phosphat >40mg/100g Boden (CAL-Methode) - wenn Humus >15% und Phosphat >20mg/100ml Boden (CAL-Methode) <p>→ max. 50% des Düngebedarfs, ab 2023 keine Phosphatdüngung</p>

Kursiv= Zusätzliche Auflagen in Niedersachsen

	Allgemein gültig	Zusätzliche Regelungen im Roten Gebiet (N-sensibel)	Zusätzliche Regelungen im Grauen Gebiet (P-sensibel)
			<i>(Ausnahme ökologisch wirtschaftende Betriebe: Hier weiterhin Obergrenze von 50% des Bedarfs)</i>
Mindestwerte für die Ausnutzung des Stickstoffes	Rindergülle: Ackerland: 60 % Grünland: 50 % (ab 01.02.2025: 60 %) Schweinegülle: Ackerland: 70 % Grünland: 60 % (ab 01.02.2025: 70 %) Gärrest: Ackerland: 60 % Grünland: 50 % (ab 01.02.2025: 60 %)		
Sperrfristen	Ackerland: Ernte Hauptfrucht – 31.01 - Zu: Winterraps, Wintergerste, Feldfutter und Zwischenfrucht: max. 30 kg NH ₄ /ha oder 60 kg Gesamt-N/ha Grünland: 01.11 – 31.01 - 01.09 – 30.11: max. 80 kg Gesamt-N/ha Festmist: 01.12 – 15.01 P-haltige Düngemittel: 01.12 – 15.01	Ackerland: 01.10 – 31.01 - Auch keine Herbstdüngung zu Winterraps, Wintergerste und Zwischenfrucht ohne Futternutzung Grünland: 01.10 – 31.01 - 01.09 - 01.10: max. 60 kg Gesamt-N/ha Festmist: 01.11 – 31.01	Acker- und Grünland: 01.12. -15.02. - Keine Ausbringung phosphathaltiger Dünger
Zwischenfruchtanbau		N-Düngung von Sommerkulturen nur erlaubt bei vorherigem Zwischenfruchtanbau	
Ausbringung auf gefrorenem Boden	Verboten, auch wenn der Boden im Laufe des Tages auftaut!		
Einarbeitung		<i>Einarbeitung organischer Düngemittel innerhalb von einer Stunde nach dem Aufbringen</i>	

Kursiv= Zusätzliche Auflagen in Niedersachsen

	Allgemein gültig	Zusätzliche Regelungen im Roten Gebiet (N-sensibel)	Zusätzliche Regelungen im Grauen Gebiet (P-sensibel)											
Gewässerabstand und Hanglage	Abstand von 4m zur Böschungsoberkante; Reduktion auf 1m Abstand bei Einsatz von Gerätetechnik mit Arbeitsbreite=Streubreite oder Grenzstreueinrichtung		<i>Abstand von 5m statt 4m zur Böschungsoberkante, ebenfalls Reduktion auf 1m möglich durch Gerätetechnik</i>											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Hangneigung (erste 20m)</th> <th>Keine Ausbringung</th> <th>Düngung (N/P) unter Auflagen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>≥ 5%</td> <td>3m</td> <td>3m – 20m</td> </tr> <tr> <td>≥ 10%</td> <td>5m</td> <td>5m – 20m</td> </tr> <tr> <td>≥ 15%</td> <td>10m</td> <td>10m – 30m</td> </tr> </tbody> </table> <p>Zusätzliche Auflagen am Hang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sofortige Einarbeitung bei unbestelltem Ackerland - Ausbringung auf bestelltem Acker <ul style="list-style-type: none"> ○ mit Reihenkultur (Reihenabstand ≥ 45cm) nur mit entwickelter Untersaat oder sofortiger Einarbeitung ○ ohne Reihenkultur nur bei hinreichender Bestandsentwicklung oder ○ nach Anwendung von Mulchsaat- oder Direktsaatverfahren. 	Hangneigung (erste 20m)	Keine Ausbringung	Düngung (N/P) unter Auflagen	≥ 5%	3m	3m – 20m	≥ 10%	5m	5m – 20m	≥ 15%	10m	10m – 30m	
Hangneigung (erste 20m)	Keine Ausbringung	Düngung (N/P) unter Auflagen												
≥ 5%	3m	3m – 20m												
≥ 10%	5m	5m – 20m												
≥ 15%	10m	10m – 30m												